

Die Maske

35

Ich habe ein Gesicht, es ist wie ein Gedicht.
Ein schönes Schauspielgesicht, das ist normal
wie die Maske aussieht, das ist völlig egal.
Manchmal verärgert, manchmal fröhlich und heiter,
so mache ich als Schauspielerin weiter.
Ich habe so meine Gefühle und führe so meine Ziele.

Mein Gesicht verbirgt sich hinter einer Maske.
Es sind hinter der Maske zwei Gesichter.
Es verändert oder nicht, was die Maske zu mir spricht.
In meiner Heimat trete ich als Schauspielerin auf,
so nimmt es in der Theatergruppe Malaria seinen frohen Lauf.
Ich erzähle eine lange Geschichte, weil ich davon berichte.

● In meiner Heimat trag ich die Maske durch die Theaterrolle
das ist das geheimnisvolle.
Doch zwei Gesichter machen die Maske lustig oder wild
das zählt zu einem Schauspielerbild.
Ich stecke hinter einer Maske, egal was für eine Rolle die Maske spielt.
Ist die Schminke bunt gemischt oder verschieden.

Hat man sich in der Heimat auf der Bühne für den Auftritt nun entschieden
ob die Maske zu bewundern ist.
Es gibt ein Staunen und ein Schauen,
dann sieht das Publikum die Theatergruppe Malaria,
will sich mit ihrem Talent aufbau'n
und sich vor dem Auftritt drübertrau'n.
Bei jedem Auftritt stecke ich die Leute mit Theaterfieber an
wie ich davon berichten kann.

● Seht nur meine Maske an, darin erkennt man große Augen
einem Schauspieler soll die große Rolle taugen.
Ob die Maske eine Schminke trägt oder eine echte Maske ist
keine Rolle ist einem Schauspieler vermiest.

Brigitte Koxeder zum Text: „Die Maske“

*Da hab ich einfach fantasiert, meine Gedanken hab ich kommen lassen,
dass hab ich mir alles ganz spontan einfallen lassen.*

Für Stefan

35

Die Beziehung einer Freundschaft, die Liebe zu Dir,
deshalb bin ich für dich hier.
Schmeichelhaft wie eine Schmuskatze die einfach spielt.
Stefan gerade du bist schmeichelhaft, eine Schmuskatze zum Kuschneln,
so ist für mich Freundschaft, so wie ich sie dichte.

Die Beziehung in einer Freundschaft ist wie eine Geschichte
Die Katze hat ein warmes, weiches Fell
Die Schmuskatze ist sehr schlau aber auch sehr schnell.
Stefan, mein Schauspieler- und Keramikfreund,
mit ihm hab ich eine Beziehung aufgebaut und ich bin mit ihm vereint.

Die Beziehung der Freundschaft ist riesengroß,
das denk ich nur bloß.
Wie ich darüber weiß, die Beziehung baut mich auf
Stefan mit seiner Freundschaft durch frohen Lauf.

Brigitte Koxeder zum Text:

Mit Stefan bin ich 5 Jahre befreundet. Er hat mich im Jahr 2003 in der Keramikwerkstatt eingeschult, dadurch sind wir Freunde geworden. Stefan hat sich sehr gefreut, darum hab ich eine gute Beziehung zu ihm, er ist mir ein wichtiger Mensch und er sagt, ich bin seine beste Arbeitskollegin. Ich vergleiche Stefan mit einer Katze, weil er eine Schmusart hat.

Caféhaus:

Ich ließ mir von einer Kellnerin auf einem Tablett die Kaffeetasse servieren.
Denn ich weiß, dass ich eine Kaffeegenießerin bin.
Das es mir Spaß macht, hat wohl einen Sinn.
Wenn ich in gute Laune bin, da will ich auch lachen.

Ich bin gerne unterhaltsam, spreche gerne mit Leuten, die mir Freude machen.
Es ist gemütlich und lustig zu gleich.
Ich trinke gerne Kaffee, das ist für mich Genuss,
weil ich einen Kaffee haben muss.
Das Lachen heitert mich auf
Das Unterhalten macht frohen Lauf.

Brigitte Koxeder zum Text: *Ich habe das Gedicht in einem Kaffeehaus geschrieben.*

Literatur

Literatur, was heißt das schon,
auch das ist eine Attraktion.
Man kann dichten und auch Geschichten schreiben,
aber trotzdem noch Schriftsteller bleiben.

Brigitte Koxeder zum Text: *Ich habe die Schriftstellerei vom Papa geerbt. Er war ein Gstanzdichter. Mir liegt das Dichten im Blut.*

Wolken im Herbst

Wolken im Herbst
Wolken am Himmel grau und dicht
auch mit einer Regenschicht

35

Wolken am Himmel im düsteren Herbst

Bläst ganz wild der kalte Wind,
so kommt der Maler Herbst geschwind.

Graue dicke Wolken ziehen weiter vorüber
Sonnenschein im Herbst wäre mir lieber.

Brigitte Koxeder zum Text: Ich liebe die Natur und gehe gerne spazieren.

Erntedank

Erntedank, eine Aktion der fleißigen Bauern,
das muss man wohl bedauern

Sie erzeugen Arbeit mit Obst und Getreide.

Das ist von den Bauern ihr Talent,
das man feiert, das man Erntedank nennt.

Gott, den man liebt und den man ehrt,
der liebt Gott das Herz der Bauern begehrt.

Brigitte Koxeder zum Text: Ich lebe in Alberndorf, da gibt es viele Bauern.

Ohrenschmaus

Ohrenschmaus eine Aktion, was ist das schon?
Schreibt man Märchen oder Kurzgeschichten
vieles gibt's bei Ohrenschmaus zu dichten.

Man sammelt Gedichte und Geschichten
viel Interessantes ist zu berichten.

Es gibt bei der Aktion tolle Preise
für gutes Gedächtnis und die Gedankenreise.

Brigitte Koxeder zum Text: Ich möchte unbedingt beim Ohrenschmaus einen Preis gewinnen.